

DIE GRATISZEITUNG FÜR
ALLE LÖWEN-FANS

NR. 2 | 21. SEPTEMBER



FRANKFURTER
WOCHENBLATT

LÖWEN

brü!



**DONNERSTAG, 21.09.2023,
19.30 UHR
PINGUINS BREMERHAVEN**



Die Jagd nach jedem Punkt geht in die dritte Runde!

#allesistmöglich ist das neue Motto für die Saison 2023/24, das der neue Headcoach Matti Tiilikainen ausgesprochen hat. Doch sein Zusatz „aber jeder Punkt zählt“ steht im Mittelpunkt der Aussage. So auch heute beim zweiten Heimspiel, auf geht's Löwen zur Punktejagd.

Titelstory

„Der Hooligan“ im Porträt:
Brett Breitkreuz und sein neuer Rekord
Seite 2

LÖWEN TOP-SCORER, SEITE 5

Hauptrunde 2023/24
präsentiert von:



PRIME TIME fitness

AKTUELLE TABELLE, SEITE 5

Saison 23/24 präsentiert von:



WAS FÜR EINE ÄHRE!
www.huckgmbh.de

HEUTIGE BEUTE, SEITE 10



„Der Hooligan“ im Porträt: Brett Breitkreuz

Für Brett Breitkreuz war das erste DEL-Spiel der Saison 2023/24 gegen die Iserlohn Roosters ein besonderes. Der 2015 erstmals verpflichtete und damit dienstälteste Löwe ist seit heute alleiniger Rekordspieler der Löwen der Neuzeit. Bisher bestritt er ebenso wie Nils Liesegang im Löwen-Trikot 313 Spiele. Dabei kam der Deutsch-Kanadier auf 121 Tore sowie 248 Scorer-Punkte, erzielte eine gute Plus/Minus-Bilanz von +117. Er kassierte stolze 495 Strafminuten, in den letzten zwei Jahren jedoch nur noch 43 in 77 Begegnungen. Das zeigt, dass der „Hooligan“ mit den Jahren ruhiger wird.

„Man kann an der Strafenstatistik der vergangenen Jahre ablesen, dass ich hart spiele. Ich fahre eben auch mal einen Check aus, aber ich spiele immer sauber. Ich habe mir einen gewissen Ruf erarbeitet und glaube, keine Mannschaft spielt gern gegen mich. Wenn der Gegner und seine Fans mich nicht hassen, mache ich meinen Job nicht richtig und spiele nicht hart genug.“

Die Frankfurter mögen ihn umso mehr. Er ist schon lange der Publikumsliebling am Ratsweg. Das „Hooligan“, das die Fans seinem Namen bei der Vorstellung vor dem Match anhängen, ist liebevoll gemeint. So empfindet es auch der Stürmer. „Ich liebe es, wenn mir die Fans zeigen, dass sie mich mögen. Es beweist, dass man nicht für die Galerie oder ein Torjäger mit einem erzielten Hattrick sein muss, um anerkannt zu werden. Die Fans schätzen meinen Einsatz für die Mannschaft. Da ich früher auch öfters in Fights verwickelt war, entstand ein Mythos, der mir heute noch nachhängt. Ich genieße jedenfalls die Nähe zu unseren Fans“, sagt Brett Breitkreuz.

Als er letzten Freitag zum 314. Mal für die Frankfurter auflief, setzte er sich in der Rekordliste endgültig vor Liesegang. Das hätte er sich am 11. September 2015, als er

bei seinem ersten Match im Löwen-Trikot einen 3:1-Sieg bei den Kassel Huskies feierte, sicher nicht vorstellen können. Seine längsten Stationen vor dem Engagement in Frankfurt – bei den Edmonton Oil Kings und bei den Kölner Haien – dauerten jeweils nur drei Jahre. An dieses erste Spiel für die Löwen kann sich Brett ebenso wenig erinnern, wie an die Heim-Premiere, die zwei Tage später gegen den SC Riessersee mit 2:4 verloren ging. Dafür ist ihm das dritte Saisonspiel für ewig in der Erinnerung geblieben: Nicht nur, weil er beim 5:2-Sieg über Freiburg seinen ersten Scorer-Punkt bekam. Vielmehr wegen der 49. Minute: Da legte er sich mit dem riesigen tschechischen Verteidiger Adam Schusser an, der ihn um einige Zentimeter überragte und fast einen Zentner wog. Breitkreuz gewann den Fight und legte den Grundstein für seinen Spitznamen.

Obwohl so ganz stimmt es nicht. Erst wurden er und sein auch nicht gerade zart besaiteter Bruder Clarke, dem er nach Frankfurt gefolgt ist, „Gebrüder Fürchterlich“ gerufen. „Den Spitznamen verpasste uns Mitspieler Nico Opreé. Das ging auf eine Episode aus dem Jahr 2013 zurück. Damals spielten wir beide für die Duisburger Fuchse. Ich wurde von einem Gegner böse angegangen, Clarke eilte mir sofort zur Hilfe. Er schnappte sich den wesentlich größeren ‚Faustkämpfer‘ und zeigte ihm, wo der Hammer hängt. Die Bruderliebe war stark. Wenn mich jemand unfair attackierte, kam ihm das Adrenalin hoch. Und wenn Clarke im ersten Drittel einen Fight verlor, schnappte ich mir den Gegner im nächsten Spielabschnitt.“ Auf dem Eis agierte

Breitkreuz in der Vergangenheit meistens eher körperlich robust. Seine Hündin heißt nicht von ungefähr Pim. Das ist die Abkürzung für „Penalties in minutes“, auf Deutsch Strafminuten.

Den nächsten Spitznamen verdiente sich Brett Breitkreuz im Frühjahr 2017, als er in den Playoffs in 14 Begegnungen 13 Tore und neun Assists erzielte. Die Löwen verbuchten auf dem Weg zur DEL2-Meisterschaft elf Siege in Folge, gewannen die Finalserie gegen Bietigheim mit 4:2-Erfolgen. Daran erinnert sich Brett, der damals „Playoff-Monster“ getauft wurde, sehr genau. „In der Saison davor haben wir gegen die Steelers alle vier Matches verloren. Kurz vor den Playoffs siegten wir dort 6:1, mir gelangen dabei zwei Tore. Bei der Rückreise haben wir uns im Bus gesagt: ‚Jetzt können wir sie packen.‘ In den Playoffs führten wir dann schon 3:0, Bietigheim kam mit zwei Siegen heran, ehe wir daheim mit einem 5:2 alles perfekt gemacht haben.“

Mit den Löwen erlebte Brett Breitkreuz noch zwei unvergessliche Momente. Die letzten 30 Sekunden am 22. April 2022, als die Löwen in Ravensburg die Scheibe kontrollierten, um dann nach dem 2:1-Sieg die zwölfjährige Abstinenz in der DEL beendeten. Und dann fünf Monate später gleich beim ersten DEL-Match in Wolfsburg. „Niemand von uns wusste, wo wir stehen, ob wir in der DEL mithalten können. Nach dem 5:2-Sieg schnappte ich mir den Puck und habe ihn als Erinnerung unserem Gesellschafter Andreas Stracke geschenkt.“

Brett kann sich nicht nur an die glücklichen Momente im Löwen-Trikot erinnern. Auch an seine Anfänge als Eishockeyspieler. Der 1989 in Springside, einem 600 Seelen Dorf in Saskatchewan geborene Brett hätte auch Landwirt werden können. „Meine Eltern hatten in Kanada eine große Farm mit 250 Rindern. Ich war auch ein begabter Rodeo-Reiter, habe mich aber im Alter von 14 Jahren entschieden, mich sportlich ganz auf Eishockey zu konzentrieren.“ Das tat er 2005 zunächst bei den Yorktown Terriers. Anschließend spielte er vier Jahre lang in der kanadischen Juniorenliga.

Seinen deutschen Großeltern, die aus der Leipziger Gegend stammen, verdankt er, dass er neben der kanadischen auch die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt. Als dies Bill Stewart, der damalige Trainer der Kölner Haie, der die kanadische Juniorenliga beobachten ließ, erfuhr, holte er ihn 2010 nach Deutschland. „Meine Großmutter weinte vor Glück, als sie die ersten Fotos von mir in ihrer alten Heimat sah“, erzählt Brett, der drei Jahre lang für die Kölner Haie spielte, ehe ihn Trainer Larry Mitchell 2013 nach Augsburg lotste. „Die zwei Jahre in der Schwaben-Metropole waren für mich schlimm. Ich habe sogar die Lust am Eishockey verloren. Die gewann ich erst in Frankfurt zurück. Dort spielte schon mein Bruder Clarke, mit dem wir dann für drei Jahre in einem Team vereint waren. „Da ich keine Möglichkeit





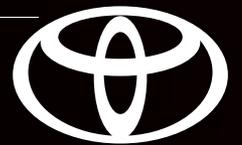
sah, in der DEL unterzukommen, wechselte ich 2019 zu den Bietigheim Steelers, mit denen ich 2021 die DEL2 gewann. Mit aufgestiegen war ich aber nicht mehr. Ich beendete nach diesem Erfolg erst einmal meine Karriere, hielt mich bei den Amateuren in meiner kanadischen Heimat fit. Bis mich im Januar 2022 Franz Fritzmeier wieder nach Frankfurt holte. Ich zögerte keine Sekunde. Dort verlebte ich meine schönste Zeit auf dem Eis, dort war es auch mei-

ne erste Station mit der kompletten Familie. Meine Tochter Briar war bei unserer Ankunft sechs Wochen alt, Sohn Bowen ist hier geboren."

Und dort konnte er sich auch den Wunsch erfüllen, noch einmal DEL spielen zu können. „Ich glaube, dass ich auch in der DEL mithalten kann. Eishockey ist überall Eishockey. Ich kenne meine Stärken wie Schwächen. Bin kein Spielmacher, weiß, dass ich

Vorbereiter brauche. Mein Weg führt stets zum und vors Tor. Ich liebe auch die Zweikämpfe in den Ecken, bin dort sicher nicht so leicht von der Scheibe zu trennen. Drei Breitreuz in einer Reihe würden nicht funktionieren. Aber einer schon. Ich gehe dorthin, wo es weh tut und kann mit meiner inzwischen reichlich erworbenen Erfahrung den jungen Spielern helfen. Auf dem Eis wie in der Kabine.“
Von Michael Löffler

ELEKTRISIERT IN DIE NEUE SAISON



scannen & mehr erfahren

Stromverbrauch für den bZ4X (Frontantrieb) 150 kW (204 PS): Toyota bZ4X (Batteriekapazität 71,4 kWh): Elektromotor 150 kW (204 PS), Stromverbrauch kombiniert: 14,4 kWh/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km, elektrische Reichweite (EAER): 513 km. Die angegebenen Stromverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach WLTP-Prüfverfahren (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure) ermittelt. Dieses Verfahren ist realitätsnäher als das bisherige NEFZ-Prüfverfahren (Neuer Europäischer Fahrzyklus) und wird auch zur Bemessung der Kfz-Steuer herangezogen. Werte nach dem NEFZ-Prüfverfahren liegen für das dargestellte Fahrzeugmodell nicht mehr vor. Die dargestellte Löwen-Beklebung ist nur auf Nachfrage und gegen Aufpreis erhältlich.

Autohaus NIX GmbH

63607 Wächtersbach (Firmensitz)
Frankfurter Str. 1-7 • 06053 - 8030

64293 Darmstadt
Gräfenhäuser Str. 79 • 06151 - 1301 10

60314 Frankfurt/Main
Hanauer Landstr. 429 • 069 - 4167 440

36100 Petersberg/Fulda
Alte Ziegelei 22 • 0661 - 480381 00

63071 Offenbach
Spessarttring 11-13 • 069 - 8570 790

65760 Eschborn
Elly-Beinhorn-Str. 1 • 06196 - 8871 80



OFFIZIELLER EXKLUSIVPARTNER
DER LÖWEN FRANKFURT

NIX
auto-nix.de

SAISON 2023/24

LÖWEN FRANKFURT



H/A	Datum	Uhrzeit	Gegner	Ergebnis
H	Fr, 15.09.23	19:30	Löwen Frankfurt – Iserlohn Roosters	2:3
A	So, 17.09.23	19:00	Augsburger Panther – Löwen Frankfurt	2:3
H	Do, 21.09.23	19:30	Löwen Frankfurt – Pinguins Bremerhaven	
A	So, 24.09.23	16:30	Straubing Tigers – Löwen Frankfurt	
H	Mi, 27.09.23	19:30	Löwen Frankfurt – Adler Mannheim	
A	So, 01.10.23	14:00	EHC Red Bull München – Löwen Frankfurt	
H	Di, 03.10.23	16:30	Löwen Frankfurt – Schwenninger Wild Wings	
A	Fr, 06.10.23	19:30	Düsseldorfer EG – Löwen Frankfurt	
H	So, 08.10.23	19:00	Löwen Frankfurt – Nürnberg Ice Tigers	
H	Fr, 13.10.23	19:30	Löwen Frankfurt – Kölner Haie	
A	So, 15.10.23	16:30	Grizzlys Wolfsburg – Löwen Frankfurt	
H	Fr, 20.10.23	19:30	Löwen Frankfurt – Eisbären Berlin	
A	So, 22.10.23	19:00	ERC Ingolstadt – Löwen Frankfurt	
A	Do, 26.10.23	19:30	Augsburger Panther – Löwen Frankfurt	
H	So, 29.10.23	15:15	Löwen Frankfurt – Kölner Haie	
A	Di, 31.10.23	19:30	Adler Mannheim – Löwen Frankfurt	
H	Fr, 03.11.23	19:30	Löwen Frankfurt – ERC Ingolstadt	
A	So, 05.11.23	14:00	Grizzlys Wolfsburg – Löwen Frankfurt	
H	Fr, 17.11.23	19:30	Löwen Frankfurt – Straubing Tigers	
A	So, 19.11.23	14:00	Pinguins Bremerhaven – Löwen Frankfurt	
H	Fr, 24.11.23	19:30	Löwen Frankfurt – Schwenninger Wild Wings	
A	So, 26.11.23	16:30	Nürnberg Ice Tigers – Löwen Frankfurt	
A	Fr, 01.12.23	19:30	Eisbären Berlin – Löwen Frankfurt	
H	So, 03.12.23	16:30	Löwen Frankfurt – EHC Red Bull München	
A	Fr, 08.12.23	19:30	Iserlohn Roosters – Löwen Frankfurt	
H	So, 10.12.23	14:00	Löwen Frankfurt – Düsseldorfer EG (Family Day)	
A	Fr, 15.12.23	19:30	Schwenninger Wild Wings – Löwen Frankfurt	
H	So, 17.12.23	16:30	Löwen Frankfurt – Augsburger Panther	
A	Do, 21.12.23	19:30	Adler Mannheim – Löwen Frankfurt	
H	Sa, 23.12.23	19:00	Löwen Frankfurt – Düsseldorfer EG	
A	Di, 26.12.23	14:00	Kölner Haie – Löwen Frankfurt	
H	Do, 28.12.23	19:30	Löwen Frankfurt – Eisbären Berlin	
A	Sa, 30.12.23	19:00	Iserlohn Roosters – Löwen Frankfurt	
H	Mi, 03.01.24	19:30	Löwen Frankfurt – Grizzlys Wolfsburg	
H	Fr, 05.01.24	19:30	Löwen Frankfurt – Pinguins Bremerhaven	
A	So, 07.01.24	14:00	EHC Red Bull München – Löwen Frankfurt	
H	Do, 11.01.24	19:30	Löwen Frankfurt – ERC Ingolstadt	
A	So, 14.01.24	16:30	Nürnberg Ice Tigers – Löwen Frankfurt	
H	Fr, 19.01.24	19:30	Löwen Frankfurt – Straubing Tigers	
A	So, 21.01.24	14:00	Eisbären Berlin – Löwen Frankfurt	
A	Fr, 26.01.24	19:30	Schwenninger Wild Wings – Löwen Frankfurt	
H	So, 28.01.24	14:00	Löwen Frankfurt – Grizzlys Wolfsburg (Family Day)	
H	Fr, 02.02.24	19:30	Löwen Frankfurt – Nürnberg Ice Tigers	
A	So, 04.02.24	19:00	Pinguins Bremerhaven – Löwen Frankfurt	
A	Fr, 16.02.24	19:30	Kölner Haie – Löwen Frankfurt	
H	So, 18.02.24	19:00	Löwen Frankfurt – Adler Mannheim	
H	Fr, 23.02.24	19:30	Löwen Frankfurt – Augsburger Panther	
A	So, 25.02.24	14:00	Straubing Tigers – Löwen Frankfurt	
H	Di, 27.02.24	19:30	Löwen Frankfurt – EHC Red Bull München	
A	Fr, 01.03.24	19:30	ERC Ingolstadt – Löwen Frankfurt	
H	So, 03.03.24	14:00	Löwen Frankfurt – Iserlohn Roosters	
A	Fr, 08.03.24	19:30	Düsseldorfer EG – Löwen Frankfurt	

STATS & FACTS

LÖWEN TOP-SCORER

Hauptrunde 2023/24 präsentiert von:



TABELLE

Saison 23/24 präsentiert von:
Stand: nach dem 2. Spieltag



CLUBFAKTEN LÖWEN FRANKFURT



**BRACE
CAM
#86**

Pl.	Spieler	Sp.	T.	A	Pkt.
1	CAM BRACE	2	2	0	2
2	EUGEN ALANOV	2	0	2	2

TOPSCORER

Tag	Klub	Sp.	Pkt.	Tore
1	Kölner Haie	2	6	09:02
2	Schwenninger Wild Wings	2	5	09:03
3	Eisbären Berlin	2	5	05:03
4	Fischtown Pinguins	2	4	09:06
5	EHC München	2	4	07:06
6	Löwen Frankfurt	2	3	05:05
7	Adler Mannheim	2	3	05:05
8	Nürnberg Ice Tigers	2	3	06:08
9	Grizzlys Wolfsburg	2	3	06:09
10	Iserlohn Roosters	2	3	05:09
11	Straubing Tigers	2	2	07:08
12	ERC Ingolstadt	2	1	02:06
13	Augsburger Panther	2	0	05:07
14	Düsseldorfer EG	2	0	04:07

GEGRÜNDET 1991

TRAINER Matti Tiilikainen

KAPITÄN Reid McNeill

TOP-SCORER Cam Brace

2021/2022 DEL2-Meister
2020/2021 Playoffs Viertelfinale DEL2
2019/2020 Hauptrundensieger DEL2
2018/2019 Finale DEL2
2017/2018 Halbfinale DEL2
2016/2017 DEL2-Meister
2015/2016 Viertelfinale DEL2
2014/2015 Halbfinale DEL2

GRÖSSTE ERFOLGE

- Deutscher Meister 2004 (Frankfurt Lions)
- Meister Regionalliga West 2011
- Meister Oberliga West 2014
- DEL2-Meister 2017
- Hauptrundensieger 2020
- Hauptrundensieger 2022
- DEL2-Meister / Aufstieg in die Penny DEL 2022



AUF DEM EIS. AUF DEN RÄNGEN. AUF UNS!

Bitburger Bitte ein Bit

nt.com

HOTEL ALEXANDER AM ZOO BRÜLLT WEITER MIT DEN LÖWEN

Langjähriger Partner belegt erneut die Werbefläche Schlüsselbein auf dem Spieltrikot

Der langjährige Löwenpartner Hotel Alexander am Zoo bleibt auch in der aktuellen Spielzeit Trikot-Werbepartner.

Michael Lange, Gesellschafter Hotel Alexander am Zoo KG: „Mir liegen die Löwen und das Frankfurter Eishockey seit Beginn ihrer Gründung sehr am Herzen. Durch die Auswirkungen der Pandemie hat es etwas länger gedauert, bis wir die Partnerschaft verlängern konnten. Ich bin froh, dass wir auch dieses Jahr wieder ein verlässlicher Partner an der Seite der Löwen sein können.“

Andreas Stracke, Gesellschafter & CMO der Löwen Frankfurt: „Ich bin sehr froh, dass wir die Partnerschaft mit dem Hotel Alexander am Zoo um ein weiteres Jahr verlängern konnten. Die langjährige Treue wissen wir sehr zu schätzen und die aufmerksamkeitsstarke Werbefläche am Trikot passt perfekt für das Logo. Wir können uns auf viele langjährige Partner verlassen, das macht uns stark.“

Alle Trikotbestellungen sind ab sofort mit dem Ho-



tel Alexander am Zoo Logo versehen. Wer schon ein Trikot bestellt hat, kann den Logo-Patch im Fanshop nachbestellen:

Die Patches gibt es in den Farben weiß und schwarz. Einfach QR-Code scannen und indirekt zum Shop gelangen.



REMO KELL
PRÄSENTIERT »DEDICATED« –
DIE EINMALIGE NAHZAUBER-SHOW

AKTIONSPREIS 49€
(STATT 79 € P.P.)
NUR FÜR KURZE ZEIT!

UNGLAUBLICH
ABER NAH

TICKETS 

WWW.BLACKRABBIT-THEATRE.DE
AUCH EXKLUSIV FÜR FIRMEN- UND PRIVATFEIERN BUCHBAR!

DEIN STREAMING-UPDATE!
Entertainment-Tipps, die genau zu dir passen.

tv DIGITAL
14 TAGE TV & STREAMING
XXL-AUSGABE
109 SENDER im UMSCHLUPF
sky, RTL, VOX, VOXplus, RTL2, RTLX, RTL4, RTL5, RTL6, RTL7, RTL8, RTL9, RTL10, RTL11, RTL12, RTL13, RTL14, RTL15, RTL16, RTL17, RTL18, RTL19, RTL20, RTL21, RTL22, RTL23, RTL24, RTL25, RTL26, RTL27, RTL28, RTL29, RTL30, RTL31, RTL32, RTL33, RTL34, RTL35, RTL36, RTL37, RTL38, RTL39, RTL40, RTL41, RTL42, RTL43, RTL44, RTL45, RTL46, RTL47, RTL48, RTL49, RTL50, RTL51, RTL52, RTL53, RTL54, RTL55, RTL56, RTL57, RTL58, RTL59, RTL60, RTL61, RTL62, RTL63, RTL64, RTL65, RTL66, RTL67, RTL68, RTL69, RTL70, RTL71, RTL72, RTL73, RTL74, RTL75, RTL76, RTL77, RTL78, RTL79, RTL80, RTL81, RTL82, RTL83, RTL84, RTL85, RTL86, RTL87, RTL88, RTL89, RTL90, RTL91, RTL92, RTL93, RTL94, RTL95, RTL96, RTL97, RTL98, RTL99, RTL100

Deutschlands großer
STREAMING-GUIDE
NETFLIX, WOW, prime video, Disney+, Paramount+

Alle Hits im Check

3 in 1 GARANTIE!
14 Tage FREE- & PAY-TV
+ Deutschlands großer Streaming-Guide

PLUS FILM-PLANER
von A-Z

Exklusives Angebot für alle Löwen-Fans:

2 Ausgaben TV DIGITAL kostenlos testen!
In der neuen TV DIGITAL E-PAPER APP
Gutschein-Code **LOEWEN_GRATIS**
Eingabe im Menü unter „Gutschein einlösen“

  Jetzt App kostenlos herunterladen.

Eine Marke der **FUNKE** Mediengruppe

FAN-BILD DER WOCHE



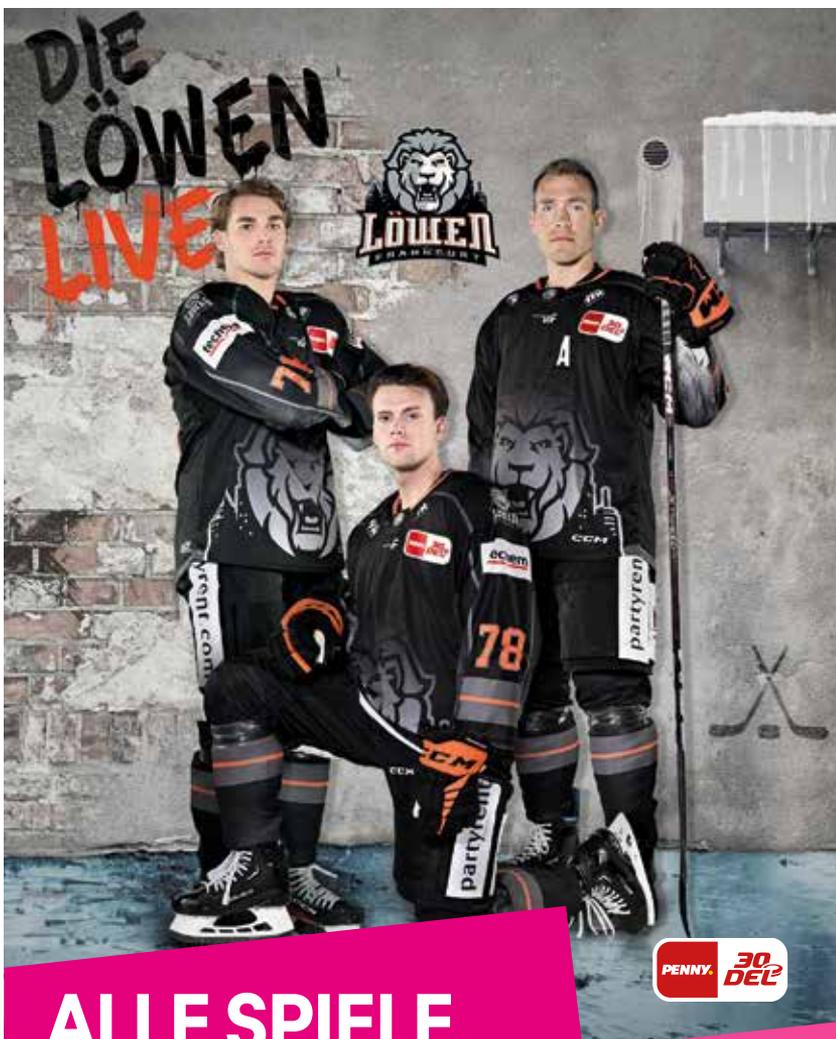
Roland, Dani und Marcus – sie gehören zum Stehplatz auf der Gegengeraden wie die Eismaschine zur Aufbereitung. Und genauso verlässlich sind sie auch in der Unterstützung ihrer geliebten Löwen. Nicht nur in der Eissporthalle, sondern auch durchaus auswärts findet man vor allem Dani. Die drei Unermüdlichen gehören dem Fan-Club Schobbeklopfer an, aber auswärts geht es meist mit dem seit 40 Jahren traditionellen und befreundeten Fan-Club Kriffel. Marcus aus Dreieich ist der „dienstälteste Fan“ und seit 1996 ein echter Löwe. Dani kam kurze Zeit später hinzu (2004) und Roland seit ...der Erfindung des Eises.

Ihr wollt auch Fan der Woche sein?

Schickt Euer Foto per Mail mit dem Betreff „Fan-Bild der Woche“ einfach an holger.strehl@op-online.de. Oder sprecht #75-Strehl in der Halle an. Wir freuen uns auf Eure Einsendungen!

10% RABATT BEI AUSWÄRTS SPIELEN

Löwen im TV siegen sehen,
Pizza liefern lassen!
Code scannen, bequem Online bestellen
und **10% sparen!**



ALLE SPIELE

NUR BEI MAGENTA SPORT

MEHR INFOS UNTER MAGENTASPORT.DE



WIRTSCHAFTSRECHT VON A BIS Z



Die Mannschaft
für Ihren Erfolg.

FRIEDRICH GRAF WESTPHALEN

& PARTNER mbB | RECHTSANWÄLTE

Ihr Ansprechpartner: Dr. Stephan Dittl, +49 69 7191890-16, stephan.dittl@fgvw.de.



DIE LÖWEN ERBEUTEN DREI PUNKTE



Augsburger Panther vs. Löwen Frankfurt, 17.09.

2:3 – Am 2. Spieltag hießen die Augsburger Panther die Löwen Frankfurt im Kurt-Frenzel-Stadion willkommen. Das Spiel endete mit einem 2:3 Sieg für die Löwen Frankfurt. Torschützen für die Löwen Frankfurt waren Joseph Cramarossa (23. Spielminute), Nathan Burns (27. Spielminute) und Cameron Brace (30. Spielminute).



DIE PANTHER STARTEN STARK

Das Spiel startete direkt in der 1. Spielminute mit der ersten Chance der Augsburger Panther von Jere Karjalainen, doch Joe Cannata konnte den Puck einfrieren.

Die Hausherren begannen druckvoll und drangen die Löwen in ihr eigenes Drittel. Die nächste Chance der Panther startete mit einem Fehlpass der Löwen Frankfurt durch Ville Lajunen. Alexander Oblinger wollte diesen ausnutzen, ihm brach aber beim Schussversuch der Schläger. Die erste Chance der Löwen Frankfurt kam durch Dominik Bokk, welcher versuchte den Puck in das Tor von Dennis Endras zu schießen. Der Versuch missglückte.

Trotz der Dominanz der Augsburger Panther kamen die Löwen nun besser in das Spiel rein. In der 12. Spielminute passte Mick Köhler auf Luke Esposito, doch der

Puck rutschte hinter die Torlinie der Löwen, wo die Löwenverteidiger den Puck abwehren konnten. In der 13. Spielminute die nächste Torchance der Löwen Frankfurt durch Reid McNeill und Kevin Bicker, doch der Puck ging knapp am rechten Pfosten vorbei.

Die nächsten Spielminuten waren die Löwen durch zwei Zeitstrafen in Unterzahl, doch sie konnten den Spielstand halten. In der 18. Spielminute die Augsburger Panther mit der letzten Chance für dieses Drittel, doch auch Tim Schüle konnte keine Führung für die Panther erzielen.

Die Löwen in der letzten Spielminute des 1. Drittels in Überzahl. Dominik Bokk versuchte mit einem Onetimer Dennis Endras zu überwinden, doch auch die Löwen konnten die Führung nicht erzielen.

EIN TOR KOMMT SELTEN ALLEIN

Das zweite Drittel starteten die Augsburger Panther in Unterzahl – doch die hielt nicht lange an. In der 21. Spielminute die nächste Zeitstrafe für die Löwen. In der 23. Spielminute dann das erste Tor und die Führung für die Löwen Frankfurt zum 0:1 durch Joseph Cramarossa.

Eugen Alanov passte hinter dem Tor zu Cramarossa, welcher den Puck mit der Rückhand in das Tor von Endras manövrierte.

T.J. Trevelyan in der 25. Spielminute mit der nächsten Chance für die Augsburger Panther, doch die Löwenabwehr konnte ihn im letzten Moment hindern. Trevelyan eine Minute später mit der nächsten Chance, doch der Puck ging knapp am rechten Pfosten vorbei. In der 27. Spielminute schoss Ben Blood von der blauen Linie, der Puck erreichte Nathan Burns, welcher die Löwen zur 0:2 Führung schoss.

Die Augsburger Panther nun unter Druck, in der 29. Spielminute versuchte Tim Schüle im Alleingang Joe Cannata zu überwinden, scheiterte aber. Das nächste Tor der Löwen fiel in der 30. Spielminute durch Cameron Brace, welcher das 0:3 für die Löwen erzielte. Die deutliche Führung der Löwen lässt die Panther nicht kalt. Das Aufbauspiel der Panther gelingt recht schwer, während die Löwen Sicherheit in ihr Drittel bringen konnten. Die Sicherheit der Löwen wurde jäh unterbrochen in der 38. Spielminute, als das erste Tor der Augsburger Panther durch einen Schuss von Anrei Hakulinen aus spitzem Winkel genau unter die Latte. Das Spiel der Panther nahm in den letzten Minuten nochmal an Fahrt auf, doch die Löwen konnten sich die Führung für das zweite Drittel sichern und gingen mit einem Stand von 1:3 in die Pause.

DREI PUNKTE ZUM GREIFEN NAH

Jordan Southhorn startete das letzte Drittel in der 44. Spielminute mit der nächsten Chance für die Panther, doch Joe Cannata kann den Anschlusstreffer verhindern. Die Panther im dritten Drittel ehrgeizig, trotz längerer Unterzahl wegen Check gegen den Kopf von Chad Nehring. In der 46. Spielminute Luke Esposito mit der Einschussmöglichkeit. Die Löwen Frankfurt blieben jedoch nicht untätig, Rylan Schwartz versuchte in der 47. Spielminute Tor Nummer vier zu erzielen. Stattdessen in der 47. Spielminute der Anschlusstreffer für die Augsburger Panther zum 2:3 durch Luke Esposito in eigener Unterzahl.

Nach dem Tor der Panther kam auf beiden Seiten kein richtiger Spielfluss durch viele Unterbrechungen zustande. In der 53. Spielminute konnte sich Cameron Brace im Kurvenkampf behaupten, fand aber keinen Abnehmer in den Reihen. Die nächste Möglichkeit kam durch Nathan Burns und Eugen



Alanov, doch auch hier kamen sie nicht zum erfolgreichen Abschluss. In der 56. Spielminute die nächsten Zeitstrafen für beide Teams für den Austausch von Nettigkeiten. Direkt im Anschluss Chancen für Markus Schweiger und Brett Breitreuz in der 58. Spielminute, doch beide kamen nicht an Dennis Endras vorbei.

In den beiden Minuten agierte Augsburg mit 6 Feldspielern aber die Löwen brachten den Vorsprung über die Zeit und sichersten sich somit die ersten drei Auswärtspunkte der Saison.



DIE GRATISZEITUNG FÜR ALLE LÖWEN-FANS

Löwenstarke Partner

Das Löwengebrüll als ePaper online lesen:



3. Reihe: #76 Justin Büsing, #8 Nino Känder, #15 Gregory Kreutzer, #72 Phillip Bruggisser, #65 Christian Wejse, #49 Lukas Kälble, #92 Philipp Preto, #18 Marat Khaldarov

2. Reihe: Stefan Wohlschlager, Hauke Hasselbring, Dr. Florian Urbanek, Alfred Prey, Ralf Schreuder, #43 Skyler McKenzie, #14 Ross Mauermann, #21 Jake Virtanen, #48 Nicholas B. Jensen, #37 Markus Vikingstad, #22 Vladimir Eminger, #6 Anders Grönlund, #54 Felix Scheel, #32 Nicolas Appendino, #1 Sebastian Graf, Edgars Lusins, Felix Hampel, Leon Liliik

1. Reihe: #56 Maximilian Franzreb, #13 Ziga Jeglic, #57 Alex Friesen, Thomas Popiesch, #9 Jan Urbas, Alexander Sulzer, #26 Dominik Uher, #91 Miha Verlic, 30 Kristers Gudlevskis

FISCHTOWN PINGUINS

Saison 2023/24

KAUFEN SIE KEINE KÜCHE,

BEVOR SIE NICHT BEI WEKUMAT WAREN.

OFFIZIELLER SUPPORTER DER LÖWEN FRANKFURT

WEKUMAT
KÜCHEN DIREKT AB WERK

63820 Eisenfeld/Rück
www.wekumat.de

ALL-TIME-STATS

präsentiert von **PENNY.**

Pflichtspiele in der PENNY DEL: 38 Spiele

	gegen	
LÖWEN FRANKFURT		PINGUINS BREMERHAVEN
15	SIEGE	23
104	TORE	127
3:2	LETZTES SPIEL	6:2
CAM BRACE TOP-SCORER		SKYLER MCKENZIE

Gemeinsam brüllen.

PENNY.

TEAM 2023/2024 LÖWEN FRANKFURT



TORHÜTER



#35 Joe Cannata
02.01.1990 | USA
186 cm | 91 kg



#39 Marvin Cüpper
16.02.1994 | GER
176 cm | 86 kg



#1 Jonas Gähr
14.02.2001 | GER
190 cm | 79 kg

VERTEIDIGER



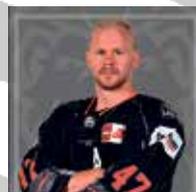
#4 Reid McNeill
29.04.1992 | CAN
193 cm | 98 kg



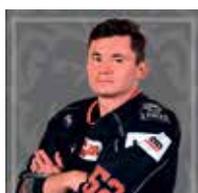
#10 Simon Gnyp
10.09.2001 | GER
180 cm | 81 kg



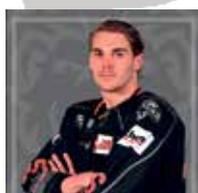
#24 Ben Blood
15.03.1989 | USA
193 cm | 103 kg



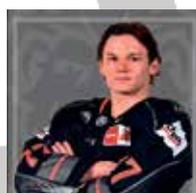
#47 Ville Lajunen
08.03.1988 | FIN
185 cm | 88 kg



#52 Maksim Matushkin
31.01.1990 | SWE/RUS
179 cm | 82 kg



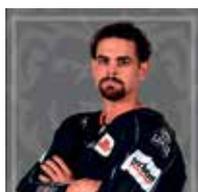
#76 Daniel Wirt
13.04.2000 | GER
188 cm | 90 kg



#77 Lua Niehus
26.03.2005 | GER/SUI
175 cm | 71 kg



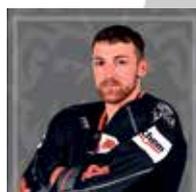
#95 Mike Schmitz
02.08.1995 | GER
184 cm | 88 kg



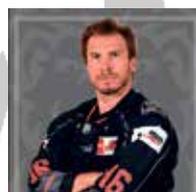
#8 Nathan Burns
15.07.1993 | GER/CAN
188 cm | 85 kg



#13 Rylan Schwartz
08.01.1990 | GER/CAN
178 cm | 87 kg



#14 Yannick Wenzel
17.09.1998 | GER
185 cm | 86 kg



#16 Chad Nehring
14.06.1987 | GER/CAN
180 cm | 91 kg



#17 Carter Rowney
10.05.1989 | CAN
188 cm | 94 kg

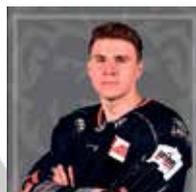
STÜRMER



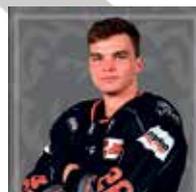
#19 Joseph Cramarossa
26.10.1992 | CAN
185 cm | 86 kg



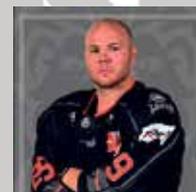
#20 Cody Kunyk
20.05.1990 | CAN
180 cm | 88 kg



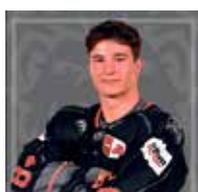
#21 Eugen Alanov
29.09.1995 | GER/RUS
184 cm | 80 kg



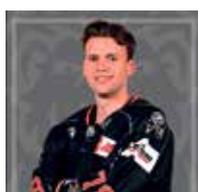
#26 Constantin Vogt
31.03.2001 | GER
180 cm | 82 kg



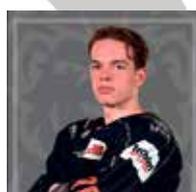
#29 Brett Breikreuz
06.04.1989 | GER/CAN
185 cm | 94 kg



#64 Markus Schweiger
31.08.2002 | GER
173ww cm | 74 kg



#78 Dominik Bokk
03.02.2000 | GER
187 cm | 82 kg



#83 Kevin Bicker
29.01.2005 | GER
185 cm | 79 kg



#86 Cameron Brace
08.04.1993 | CAN
178 cm | 79 kg



TOLLE KULISSE ZUM SAISONSTART!



Löwen Frankfurt vs. Iserlohn Roosters, 15.09.

2:3 – Sommerlicher Saisonbeginn in der Eissporthalle: Zum ersten Spieltag der neuen PENNY DEL-Saison 2023/24 empfingen die Löwen Frankfurt die Iserlohn Roosters. Lange taten sich die Löwen vor 5.824 Zuschauern schwer, ehe Cam Brace und Chad Nehring einen 0:2-Rückstand aus dem ersten Drittel ausglich. Der postwendende Treffer zum 2:3 von Drew LeBlanc entschied die Partie allerdings doch zu Gunsten der Gäste (0:2, 0:0, 2:1).

Eine Minute entscheidet

Wer dachte, dass den Löwen die sommerliche Witterung besser liegen würde als den Roosters, der sah sich getäuscht. Im Gegensatz zu Westerwald-Hähnchen konnten den Iserlohner Roosters weder die Wärme noch das berüchtigt weiche Eis in der Eisporthele etwas anhaben. Und so verließen die Gäste nach 60 Minuten als Sieger das Spielfeld gen Sauerland. Und dass, obwohl die Löwen von den eigenen Anhängern von Beginn an frenetisch nach vorne gepusht wurden und die Partie in der 54. Minute scheinbar gekippt hatten: Ben Blood schlenzte den Puck aus dem Bully-Kreis gen Iserlohner Tor, vor dessen der heute omnipräsente Chad Nehring Roosters Goalie Andreas Jenike und den Verteidiger beirrte so dass die Scheibe letztlich irgendwie zum 2:2 im Netz zappelte (54.). Nach dem die Löwen bis zu Beginn der Schlussabschnitts noch 0:2 zurücklagen und ihnen vor allem nach vorne wenig Zwingendes gelingen wollte, schien der Ausgleich das Momentum auf Seiten der Frankfurter gezwungen zu haben.

Doch schon im nächsten Wechsel revidierte Drew LeBlanc Ausgleich. Mit eiplatzierten Hand in den Winkel über und erzielte den



den dem perfekt gelenksschuss wand er Joe Cannata im Tor der Löwen 2:3-Siegtreffer für sein Team.

über, der sich für den Iserlohner aus einem Puckgewinn durch einen riskanten Querpass der Löwen an der blauen Linie in Überzahl ergab. Obwohl Proske seine Finte durchaus gefällig ausführte, war an Cannatas rechtem Schoner kein Vorbeikommen.

Dem Einstand nach Maß folgte allerdings die jähe Abkühlung- wobei Cannata bei beiden Iserlohner Toren eher unfreiwillig im Mittelpunkt stand. Das 0:1 durch Emil Quaas resultierte aus einem eigentlich harmlos anmutenden Distanzschuss mangels besserer Optionen, doch im Slot wurde der Puck für Cannata völlig unsichtbar abgefälscht. Während der Goalie nach rechts driftete, trudelte die Scheibe seelenruhig zentral ins Netz (6.). Ähnlich ergab sich auch das 0:2 durch Colin Ugbekile (15.). Auch der Verteidiger an der Bande der blauen Linie hatte keine andere Option als die Scheibe aufs Tor zu bringen. Und wieder war es ein kleiner „Tip“ kurz vor Cannata, der dem Goalie keine Chance ließ.

Glücklose Löwen

So stand nach dem ersten Drittel ein 0:2 auf der Anzeige, wobei die Löwen eine 30-sekündige doppelte Unterzahl durch starkes Penalty-Killing überstanden (10.) und ein eigenes Tor durch Chad Nehring aufgrund einer Torhüterbehinderung vom exzellent positionierten Schiedsrichter Benni Hoppe nicht anerkannt wurde (18.).

Ein wenig herzliches Willkommen

Cannata bekam den ersten Start der Saison im Tor der Löwen; Zeit zum Eingewöhnen gab es für den Neuzugang aus Oskershamm aber nicht: Schon in der 2. Minute sah er sich einem blanken Alleingang von Yannick Proske gegen-

Mit dem Rückstand als Hypothek versuchten die Löwen ab dem 2. Drittel die Roosters deutlich früher in deren Stall zu stören. Einigen Puckgewinnen standen allerdings ebenso viele Konter gegenüber, bei denen Cannata abermals in den Mittelpunkt rückte. Gegen Schiemenz (22.) und LeBlanc (26.) blieb der Frankfurter Goalie aber Sieger.

Zwei Strafen gegen Iserlohn (Broda und LeBlanc, beide 28.) ermöglichten den Löwen eine fast zweiminütige doppelte Überzahl, in der sie die Zone der Roosters auch standesgemäß belagerten, die Scheibe aber nicht im Tor von Andreas Jenike unterbrachten. Cam Brace (29.), Carter Rowney (29.) wie auch Chad Nehring (30.) scheiterten allesamt am Iserlohner Schlussmann, bzw. dessen Defensive, die mit sehr aktiven Stöcken etliche Pässe und Schüsse vom Kurs abbrachten.

Das Momentum in der Achterbahn

Das Momentum fuhr das gesamte Spiel über Achterbahn auf der Dippemess vor der Halle. Drückten die Löwen eben noch mit 5-gegen-3 Spielern, brachte eine Strafe gegen Dominik Bokk (31.) postwendend Iserlohn wieder in die Offensive. Erst nach Ablauf dieser Sequenz strukturierte sich die Partie- zumindest bis Michael Dal Colle dank eines perfekten Tips in der neutralen Zone auf die Reise gen Löwen-Tor geschickt wurde. Doch auch gegen den einstigen 5th-overall Pick der New York Islanders parierte Joe Cannata, diesmal mit dem Blocker oben rechts (37.). Dank Cannatas Reaktion gegen einen Abschluss von Mitch Eliot blieb das zweite Drittel bis zum Ende torlos.

Neben dem unberechenbaren Faktor „Glück“, wie bei Iserlohns Toren, fehlte den Löwen bis dato vor allem ein Quantum Präzision im Spiel um die Roosters nachhaltiger in Bedrängnis bringen zu können. Immer wieder rutschte der Puck über den Schläger, kam der Pass nicht auf die Kelle, wurde der One-Timer nicht voll getroffen. Auch im ersten Powerplay des Schlussabschnitts (ab 45.) quälte die Löwen dieser Makel, bis Cam Brace den Bann mit aller Macht brach. Auf Vorlage von Chad Nehring, hämmerte Brace die Scheibe in die Maschen und brachte die Eissporthalle zum Jubeln (47.).

Eine gleichzeitige Strafe gegen Labrie sowie eine Minute später gegen Eliot ermöglichte den Löwen abermals eine doppelte Überzahl, doch trotz enormen



Drucks und bester Gelegenheiten von Brace (48.) und Bokk (49.) überstanden die Gäste die Druckphase der Löwen irgendwie unbeschadet.

Doch so aufgewärmt es klingt: Mit dem Anschlusstreffer waren plötzlich andere Löwen auf dem Eis. Wenngleich sie immer noch mit den zuvor benannten Symptomen kämpften, kompensierten sie diese zunehmend mit Dynamik und Kampfgeist und kamen so zum Ausgleich. Einzig auf LeBlancs Treffer zum 2:3 (54. Min.) vermochten sie, trotz obligatorischer 6-Mann-Schlussoffensive keine Antwort mehr zu geben.

Löwen aufgepasst. Jetzt Tickets abstauben.



**PENNY.
EISHOCKEY
TICKET
ABSTAUBER**

Sei live bei einem Spiel deiner Löwen. Jetzt beim PENNY Eishockey Ticket Abstauber mitmachen und die Chance auf 2 Freikarten für ein Spiel deiner Wahl sichern.*

penny.de/eishockey/tickets

* Teilnahmzeitraum von 04.08.23 - 23.02.24. Teilnahmeberechtigt sind Personen ab 18 Jahren. Gewinner werden per Zufallsprinzip ermittelt. Veranstalter des Gewinnspiels ist die PENNY Markt GmbH. Mit der Abwicklung hat PENNY die Firma SMI Sport & Entertainment beauftragt. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Die vollständigen Teilnahmebedingungen & Datenschutzhinweise findest du unter penny.de/eishockey/tickets.

Penny ist Unterstützer der Löwen Frankfurt.

#BEACTIVE

FrankfurtRheinMain



Europäische Woche des Sports

23. - 30. September

Jetzt kostenlos anmelden!

www.beactive-frankfurt.de

UNSERE PARTNER & SPONSOREN

HAUPTSPONSOR

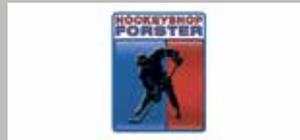
EXKLUSIVPARTNER



MEDIENPARTNER



AUSRÜSTER



Die Löwen Frankfurt werden nicht nur von vielen Fans, sondern auch von tatkräftigen Unternehmen unterstützt.
Danke für Ihr Engagement!

SUPPORTER



Alle Sponsoren findet Ihr hier: www.loewen-frankfurt.de/sponsoren



Neuzugang: Bucket Hat

Cooler Wendehut mit zwei verschiedenen Löwen-Designs in tollem Stick und Druck! Qualitativ hochwertig aus 100% Baumwolle. Größe 58 cm.

24,95 Euro

Weitere Infos gibt es hier: <https://shop.loewen-frankfurt.de/>

rameder.

Der **löwenstarke** Experte für Anhängerkupplungen und Transportsysteme

10% Rabatt für Neukunden*

Anhängerkupplungen, Montage-Service und Transportsysteme - alles aus einer Hand!



Jetzt bestellen mit Gutschein-Code: **LOEWEN-10**



Riesiges Sortiment

- Anhängerkupplungen
- Fahrradträger
- Heckboxen
- Montage-Service
- Dachträger
- Kofferraumwannen
- Dachboxen
- Kofferraumtaschen
- Dachzelte u.v.m...

...auf www.kupplung.de

*gültig nur bei der ersten Onlinebestellung auf www.kupplung.de. Nicht kombinierbar mit anderen Gutscheinen oder Rabattaktionen. Nur für Privatkunden. Gültig bis 31.12.2024

rameder.



ORION

OFFIZIELLER HAUPTSPONSOR DER LÖWEN FRANKFURT



*Jetzt QR-Code scannen und online registrieren!

Über 140 x bundesweit: orion-store.de

#10 Simon Gnyp

GEBURTSTAG: 10.09.2001
NATIONALITÄT: GER
GRÖSSE: 180 cm
GEWICHT: 81 kg



Hörbuch oder Podcasts?

... Podcasts

Viel Geld oder viel Freizeit?

... viel Freizeit

Sonnenaufgang oder Sonnenuntergang?

... Sonnenuntergang



SPIELER DES TAGES



Spieler des 1. Heimspiels: #35 Joe Cannata. Der Preis wurde überreicht von Alexander Nix, Geschäftsführer von Autohaus NIX GmbH..

15.09.2023 – Joe Cannata

Ihr wählt den Spieler des Tages!

So geht's:
 Nach dem 2. Drittel posten wir in unserer InstaStory eine Grafik zur Wahl zum „Spieler des Spiels“.
 Nennt uns einfach euren MVP der Partie.
 Unter allen Teilnehmern verlosen wir einen unterschriebenen Puck.

PRÄSENTIERT
VON



Energiekosten sparen mit neuen Fenstern und Haustüren von LÖWE



Einfach Beratungstermin vereinbaren. Auf Wunsch auch gerne bei Ihnen zu Hause.
Telefon: 06022-66300



www.loewe-fenster.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung in Rödermark

OFFIZIELLER SUPPORTER DER LÖWEN FRANKFURT



LÖWE Fenster Löffler GmbH
 Verkauf mit Ausstellung und Produktion
 63839 Kleinwallstadt • Siemensstr. 4
 Tel. 06022-66300

Werkseigene Verkaufsniederlassung mit Ausstellung:
 63322 Rödermark/Ober-Roden • Albert-Einstein-Str. 26
 Tel. 06074-9171090
info@loewe-fenster.de • www.loewe-fenster.de

Löwen-Termine

24 Sep | Live-Übertragung des Löwen Auswärtsspiels gegen die Straubing Tigers auf www.magentasport.de 16.30 Uhr

27 Sep | Löwen Heimspiel gegen die Adler Mannheim, in der Eissporthalle Frankfurt, Am Bornheimer Hang 4 19.30 Uhr

Gratis in deinen Kalender

Alle Löwen-Termine findet Ihr kostenlos als Kalender-Abonnement für alle Endgeräte auf Calovo. Und das ohne Anmeldung. Auf der Startseite der Löwen-Website einfach den Button „Löwen-Kalender“ anklicken.
www.calovo.de/c/loewenfrankfurt

Offizielle Accounts der Löwen Frankfurt



@loewenfrankfurt

Ihr postet von Löwen-Spielen auf Facebook, X, Instagram und Co.? Dann nutzt unseren Hashtag #gemeinsambruellen und zeigt allen Eure Eindrücke von den Löwen Frankfurt.

Impressum:

Herausgeber
 Löwen Frankfurt
 Eishockey-Betriebs GmbH
 Carl-Benz-Straße 35
 60386 Frankfurt am Main

Verantwortlich und Redaktion
 Jana Duderstadt
 Marco Kaestle (Presse- und Mediateam)

Statistiken
 Jens Strüfing

Layout, Gestaltung
 #75 Strehl

Satz
 #75 Strehl

Lektorat
 Ursula Manz

Anzeigen
 Löwen Frankfurt, Christian Kleid
kleid@loewen-frankfurt.de

Produktion
 Pressehaus Bintz-Verlag GmbH & Co. KG
 Waldstraße 226,
 63071 Offenbach
 Tel.: 069 85008-343
www.frankfurter-wochenblatt.de
www.op-online.de

Fotografen dieser Ausgabe
 Fotos: Bernd Lutz, Jan Hübner, Reinhard Roskaritz, stadtleben.de, Puckpix by Steph

www.loewen-frankfurt.de
info@loewen-frankfurt.de
 #gemeinsambruellen

© Löwen Frankfurt Eishockey-Betriebs GmbH.
 Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.